Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896
1862

31 (19.4.1862) Beilage zum Ortenauer Boten

Visual Library

Bekanntmachungen.

Illenau. (Versteigerung.) Dienstag den 22. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, werden bei uns gegen gleich baare Zahlung versteigert: eine Parthie leinene und gemischte Lumpen, alte Kleider, Schuhe, Schmelzeisen, Weißblech und brauchbare leinene Mehlsäcke.

Illenau, den 8. April 1862.

Direction der Großherzogl. Heil- und Pflege-Anstalt.

Roller. Brettle.

Fischerbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Erbtheilung wegen wird das zwischen Michael Neumaier in Fischerbach und seinen Kindern gemeinschaftliche Hofgut, wie es unten taxirt,

Samstag den 26. April 1862,

früh 10 Uhr, im Engel zu Weiler (Fischerbach) öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht und liegen beim Großh. Districts-notar zur Einsicht offen.

Beschreibung der Liegenschaften:

1.

Ein von Holz erbautes Bauernhaus mit Scheuer und Stallung unter Einem Dache, im Andersbach liegend, nebst Wasch- und Backhaus und Schweinställen, neben sich selbst allerseits.

2.

Zwei Meßle Gemüsegarten beim Hause.

3.

Zehn Sester Mattfeld, die Altermatte.

4.

Vierzig sieben Sester Acker, der Scheuernacker.

5.

Sechszig Sester Reutfeld, der Butzenberg.

6.

Zehn ein halb Morgen Buchen- und Tannenwald in zwei Abtheilungen am Stampfenwald und am Bollenkopf.

Das Ganze bildet ein geschlossenes Hofgut, neben Andreas Uhl, Georg Heizmann, Stephan Rammsteiner und Gemarkung Einbach, sodann der eine Wald neben der Einbacher Almend und Stephan Rammsteiner, — tax. zu 5800 fl., sage: Fünftausend achthundert Gulden.

Haslach, den 28. März 1862.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Gantner.

Dorf Kehl. (Gebäudeversteigerung auf Abbruch.) Das hiesige Schulhaus, zweistöckig, Stockhöhe 12', Länge 50', Tiefe 40', soll auf den Abbruch verkauft werden. Wir haben hiezu Steigerungstagfahrt auf

Donnerstag den 29. l. M.,

Nachmittags 4 Uhr, auf hiesigem Rathszimmer anberaumt, und laden Steigerungsliebhaber ergebenst hiezu ein.

Dorf Kehl, den 12. April 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Frech.

Lautenbach, Amts Oberkirch.

Weinverkauf.

Es sind circa 10 Ohm 1861er Klingelberger erster Qualität, 10 Ohm 1860er gemischter, und ebensoviel 1861er Weißherbst billigst zu verkaufen — bei wem? ist zu erfahren bei Küfermeister Schmider in Fernach.

Schwarzhof, Gemeinde Stadelhofen. Samstag den 19. April, Vormittags 10 Uhr, wird daselbst eine Mühleneinrichtung versteigert. A. A.:

Hoffmann, Verwalter.

Holzlieferung. Hölzer zu Spundwandpfählen, von der Säge kommend,

9 Fuß lang, 6 bis 9 Zoll breit, 3 Zoll dick, 360 Quadratfuß,

8 Fuß lang, 6 bis 9 Zoll breit, 3 Zoll dick, 480 Quadratfuß,

7 Fuß lang, 6 bis 9 Zoll breit, 3 Zoll dick, 280 Quadratfuß,

Gewöhnliches ungehauenes Rostholz, 5 und 5 Zoll stark, 280 laufende Fuß,

Rahmenschenkel, 15 Fuß lang, 4 Zoll stark, 50 Stück,

Tannenflöcklinge, 1½ Zoll dick, 20 Stück,

Tannenflöcklinge, 2 Zoll dick, 15 bis 18 Fuß lang, sauber, 400 Quadratfuß,

Tannendielen, 12 Linien dick, 18 Fuß lang, sauber, 350 Quadratfuß,

Tannendielen, gewöhnliche, 15 bis 18 Fuß lang, 4000 Quadratfuß,

zu liefern im Monat Mai oder Juni d. J. frei auf den Fabrikhof. Verschlossene Angebote werden bis Samstag den 28. d. M. Vormittags angenommen und vor 12 Uhr eröffnet, wobei die Anerbietenden gegenwärtig sein können.

Offenburg, den 10. April 1862.

Spinnerei & Weberei Offenburg.

Offenburg. (Hausverkauf.) Simon Anselment will eines von seinen Häusern in der Steinstraße Nr. 220 mit annehmbaren Bedingungen verkaufen.

Offenburg. (Verkaufs-Anzeige.) Oelmüller X. Henco verkauft den Sester Gyps zu 10 kr. Ferner hat er auserlesene Kartoffeln zu verkaufen.

Offenburg. (Bleiche-Empfehlung.) Nachdem der Unterzeichnete seine vortheilhaft bekannte Naturbleiche für dieses Jahr wieder eröffnet hat, empfiehlt er solche zu zahlreichem Zuspruch.

Wilhelm Rothmann.

Tapetenmuster aus der Fabrik von Val. Scherer in Heidelberg in den neuesten und geschmackvollsten Dessins von 12 kr. bis 2 fl. 45 kr. per Stück empfiehlt zum Fabrikpreis und franco geliefert:

C. August Stöhr, Buchbinder, dem badischen Hof gegenüber.

Auch sind stets Tapeten vorräthig zu haben.

Königl. Bayerische

Ansbach-Gunzenhauser-Loose.

Gewinne des Anlehens: 3mal Gulden 25,000, 6mal 20,000, 4mal 18,000, 3mal 16,000, 1mal 15,000, 8mal 14,000, 12,000, 10,000, 8000, 7000 ꝛc.

Nächste Ziehung am 15. Mai d. J.

Loose dazu à fl. 1. — 11 Stück à fl. 10.

erlassen wir gegen Einsendung des Betrags oder Ermächtigung zur Postnachnahme. — Ziehungsliste pünktlich. Auskunft und Prospect gratis.

Gustav Cassel & Cp.,

Banquiers in Frankfurt a. M.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine Million 385,430 Gulden,

vertheilt in 14,800 Prämien von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 ꝛc. ꝛc. bis abwärts zu fl. 6, bietet die reich ausgestattete, am

21. und 22. Mai

beginnende, von der freien Stadt Frankfurt errichtete und garantirte **Geldverloosung.**

Alle Gewinne werden 14 Tage nach der Ziehung planmäßig in Silber in allen Städten Deutschlands durch mich ausbezahlt und amtliche Ziehungslisten den auswärtigen Loos-Inhabern prompt und gratis zugefertigt, bei Einsendung von fl. 6 per ganzes Loos, von fl. 3 per Halbes und fl. 1. 30 per Viertel, an die mit dem Verkauf dieser Loose concessionirte Effectenhandlung von

Jakob Strauß
in Frankfurt am Main.

Als ein höchst vortheilhaftes und solides Unternehmen empfiehlt unterzeichnetes Bankhaus die von der hiesigen Regierung garantirte große

Staatsgewinn-Verloosung,

deren Gewinnziehungen schon **am 21. Mai** beginnen und welche derart günstig für das spielende Publikum eingerichtet ist, daß über die Hälfte der Loose mit Gewinnen von: fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 117mal 1000 ꝛc. ꝛc. zum Vorschein kommen müssen. Da hierzu ein ganzes Originalloos nur **fl. 6.** — halbes **fl. 3.** — Viertel **1 fl. 30.** kostet, so darf eine sehr große Betheilignng erwartet werden, weßhalb geneigten Aufträgen entgegensieht

das Bankhaus
J. W. Haas in Frankfurt a. M.

Pläne und amtliche Listen gratis. — Briefe und Geldsendungen werden franco erbeten. — Auf Verlangen wird der resp. Betrag durch Postnachnahme erhoben. —

Offenburg. **(Bleiche-Empfehlung.)** Da der Unterzeichnete seine hinlänglich bekannte Naturbleiche für dieses Jahr wieder eröffnet hat, so empfiehlt er dieselbe einem verehrlichen Publikum zu gefälligem Zuspruch bestens.

Matthäus Hilberer.

Schon am 21. Mai

beginnen die Gewinnziehungen der von der hiesigen Regierung errichteten und garantirten großen Staatsgewinn-Verloosung; die Einrichtung dieses Unternehmens **(welches durchaus nicht mit dem sogenannten Promessenspiel zu verwechseln bitte)** ist für den Einleger im höchsten Grade vortheilhaft und solid, was wohl am besten dadurch bewiesen wird, daß über die Hälfte der Loose im Verlaufe der Verloosungen mit Gewinnen von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 400 ꝛc. ꝛc. zum Vorschein kommen müssen.

Ganze Originalloose kosten hierzu nur 6 fl, Halbe 3 fl. und Viertel 1 fl. 30 kr., welche gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags sofort zu beziehen sind; um nun alle einlaufenden Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, bittet man dieselben baldigst einzureichen an das Bankgeschäft von **Rudolph Strauss**
in Frankfurt am Main.

P. S. Amtliche Ziehungslisten erfolgen nach der Ziehung pünktlichst.

Neue

große Geldverloosung

von

1 Million Thaler,

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden,
von der Staats-Regierung garantirt.
Ein Originalloos kostet 4 Thaler Pr. C.
Ein halbes do. „ 2 „ „ „

Unter **16,500 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer: **250,000** Mark, 150,000 Mk., 100,000 Mk., 50,000 Mk., 25,000 Mk., 20,000 Mk., 15,000 Mk., 6mal 12,500 Mk., 10,000 Mk., 7500 Mk., 3mal 5000 Mk., 4mal 3750 Mk., 5mal 3000 Mk., 80mal 2500 Mk., 85mal 1000 Mk., 105mal 500 Mk. ꝛc. ꝛc.

Beginn der Ziehung: am 12. kommenden Monats.

Meine **allbekannte** und **beliebte** Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn“,

unter welcher **so oft** und neuerdings **in den letzten Monaten 3mal der größte Haupttreffer** bei mir gewonnen worden.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuß**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus, und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

Photographische Portraits werden jeden Tag verfertigt zu 30 und 36 kr. von

Adolph Nerlinger,
Photograph in Offenburg.

Oberkirch. **(Sägergesuch.)** Ein braver und tüchtiger Säger, mit guten Zeugnissen versehen, kann gegen guten Lohn sogleich Beschäftigung haben bei Lohmüller Aug. Schmitt.

Die bekannten kleinen

Staatsobligations-Loose

welche den meisten Gewinn und die größte Sicherheit bieten und nur **fl. 1. 30 kr.** kosten, empfehle zu der am **21. Mai 1862** stattfindenden Verloosung.

Gewinne sind: fl. 200,000 oder fl. 150,000, fl. 130,000, fl. 120,000, fl. 115,000, fl. 110,000, fl. 105,000, fl. 104,000, ferner fl. 100,000, fl. 50,000, fl. 30,000, fl. 25,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 12,000, fl. 10,000, fl. 6000, fl. 5000 ꝛc. ꝛc. Da die Ziehung schon nahe ist, und der Absatz rasch von Statten geht, so wolle man Aufträge baldigst und nur direct an das Bankhaus **B. Schottenfels** in **Frankfurt a. M.** senden. — Listen werden sofort nach der Ziehung versandt. Der Betrag kann auch per Postnachnahme erhoben werden.

Gengenbach. (Geld auszuleihen.) Aus dem St. Martinskirchenfond dahier können gegen gesetzliche Versicherung 2500 fl. sogleich ausgeliehen werden.

Verrechner Isenmann.

Offenburg. (Geld auszuleihen.) Jakob Bühler zur Krone hat mehrere hundert Gulden Pflegschaftsgeld gegen gute Versicherung auszuleihen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg